



Proline Energy: Flächenheizsystem im Schneefernerhaus installiert

# Niedrige Bauhöhe, kurze Einbauzeit

**Schneefernerhaus/Zugspitze:  
Dieser Seminarraum mit grandio-  
sem Ausblick wurde mit einer  
besonderen Fußbodenheizung  
ausgestattet.**

Eiskalte Füße auf 2.650 Meter Höhe gehören für die Forscher im Tagungsraum auf der Zugspitze der Vergangenheit an, seitdem BasicLine von Proline Energy dort verlegt wurde. Das Flächenheizsystem mit niedriger Aufbauhöhe ermöglicht in schneller Reaktionszeit eine vollflächige Wärmeverteilung.

Das 1931 auf der Südseite der Zugspitze erbaute und um viele Anbauten erweiterte Schneefernerhaus beherbergt heute elf Institute, die sich vorrangig mit der Beobachtung und Erforschung vom Klima und Umwelt beschäftigen.

Der zum Gebäudekomplex gehörende Tagungsraum wurde im November und Dezember 2013 generalsaniert. Zwei der vier Außenwände des rechteckigen Raumes sind vollständig mit 2-Scheiben-Verglasung ausgestattet. Vor jedes der insgesamt neun



**Parkettlegermeister Andreas Ludwig:**  
„Dieses System mit seinen extrem kurzen  
Trocknungszeiten und der weitgehenden  
Unabhängigkeit von anderen Gewerken ist  
eine echte Chance für mich als Parkett-  
leger im Bereich der Sanierung.“

Glaselemente ist ein Heizkörper installiert, um den Raum bei einer Jahresmitteltemperatur von unter 0 °C zu beheizen. Schwachpunkte des Raumes waren neben dem Wärmeverlust über die bisherige Verglasung vor allem der ursprüngliche Bodenaufbau aus 2 cm Dämmung, 6 cm Estrich und knapp 2 cm Parkett über einer dünnen Betonplatte direkt auf dem Fels.

Daher sollte der Boden wirksamer gedämmt werden, und über eine Fußbodenheizung sollte dem Raum deutlich mehr Wärme zugeführt werden. Dabei durfte die verfügbare Aufbauhöhe von insgesamt 10 cm nicht überschritten werden. Als Lösung bot sich hier das Proline-Flächenheizsystem in Trockenbauweise. Auftragnehmer war Parkettlegermeister Andreas Ludwig von der Firma F. Ludwig Objekt & Wohnen in Garmisch-Partenkirchen. In Zusammenarbeit mit Proline Energy



Die 30 mm dicken Rohrträgerelemente BasicLine wurden mit einem PU-Kleber auf die Dämmplatten geklebt.



Vor dem Einlegen der Heizrohre wurden die Rohrkanäle abgesaugt, um Beschädigungen der Kunststoffrohre durch Schmutzpartikel zu verhindern.

## Objekt Telegramm

**Objekt:** Schneefernerhaus  
(Baujahr 1931), Zugspitze

**Bauleiter:** Theo Reindl,  
Garmisch-Partenkirchen

**Verlegebetrieb:** Ludwig  
Objekt & Wohnen, Mittenwald

**Aufbau Flächenheizsystem:** Randdämm-  
streifen, Rahmenholz (30 x 45 mm),  
Metallverbundrohr, Rohrträgerelement  
(30 mm), Dispersionsfixierung, Armie-  
rungsmatte (2 mm), Parkettkleber  
(2 mm), Landhausdielen

**Fläche:** 66 m<sup>2</sup>

## Proline Energy im VDP

Proline Energy ist neues Fördermit-  
glied des Verbandes der Deutschen  
Parkettindustrie (VDP). Das Unter-  
nehmen wurde 2012 von Karl-Heinz  
Fiedler als Schwesterfirma der seit  
zwei Jahrzehnten im Markt etablierten  
Proline Systems gegründet.



# Objekt

wurde der Wärmebedarf ermittelt und ein Verlegeplan erstellt.

Zunächst war der Untergrund von Mörtel- und Putzresten zu säubern und abzusaugen, bevor die Dispersionsfixierung Profix auf den Untergrund mit einer Lammfellrolle aufgetragen und darauf eine 5 cm dicke beidseitig alukaschierte PUR-Dämmung geklebt wurde.

Anschließend wurden die Rohrträgerelemente BasicLine mit einem PU-Kleber auf die Dämmung geklebt. Dann konnten die Heizungsrohre in die vorgefertigten Kanäle der Rohrträgerplatten flächenbündig eingedrückt werden, wobei sich die Rohre durch die Mäander-Geometrie der Kanäle in den Rohrträgerelementen sicher arretierten. Den oberen Abschluss bildet die Armierungs- und Entkopplungsmatte Prosecurefibretec, ebenfalls mit Profix geklebt.

Die Verlegung des Heizsystems konnte in kürzester Zeit ausgeführt werden. Im Laufe des dritten Tages wurden die benötigten



**Oberer Abschluss des Heizsystem-Aufbaus ist die aufgeklebte Armierungs- und Entkopplungsmatte Prosecurefibretec.**

7 Heizkreise über Regulierventile vom Heizungsinstallateur parallel an 7 Heizkörper angeschlossen, sodass sich die Durchflussmenge optimal regeln lässt und eine

Überhitzung des Parkettbodens vermieden werden kann. Das Parkett wurde am vierten Tag verlegt, bereits einen Tag später konnte der Raum wieder möbliert werden.



**Landhausdielen auf einer mit Warmwasser beheizten Fußbodenkonstruktion von Proline Energy. Besondere Merkmale: Kurze Aufheizzeiten, niedrige Aufbauhöhe von 10 cm und schneller Einbau.**